

## Top 3 - Thema: Altersarmut Ingwald Schüssler

Leider rutschen immer mehr Menschen im dritten Lebensabschnitt in die Altersarmut. Was wollen Sie in der nächsten Legislaturperiode konkret dafür tun, dass Menschen, die ein Leben lang gearbeitet haben, im Alter nicht zu Sozialfällen werden?

Die **Mieten** steigen exorbitant. Renditen von bis zu 30% in Anlageobjekten sind keine Seltenheit mehr. Mehr Wohnraum bauen allein ist im Sinne der Verantwortung für die begrenzten Ressourcen auch nicht die alleinige Lösung. Wie wollen Sie für mehr Gerechtigkeit auf dem Wohnungsmarkt sorgen, um die Schere zwischen Habenden und Nichtbesitzenden nicht weiter auseinanderdriften zu lassen? Sind hohe Renditen für Wohnraum nicht unwürdig, nachdem das Wohnen eigentlich zu den Grundrechten gehört?

Die Sozialverbände monieren immer wieder, dass der **Hartz-IV-Satz** zu niedrig sei und auch Altersarmut befördert. Wann wird es mit Ihrer Hilfe endlich einen Satz geben, der europäischem Standard entspricht?

**Zeitarbeit, Billiglohn und Minijobs** sind einmal als Notfallhilfe für Unternehmen in Krisenzeiten genehmigt worden. Durch Lobbyarbeit von Unternehmerseite wurden die entsprechenden Gesetze verwässert und der Einsatz von Niedriglöhnern immer weiter ausgedehnt. Der Mindestlohn wird oft auch durch unlautere Tricks ausgehebelt. Dadurch müssen viele Menschen mehrere Jobs annehmen und speziell bei Minijobs leidet auch die Rentenkasse. Können wir damit rechnen, dass dieses Problem in der nächsten Legislaturperiode angepackt wird?

In Deutschland können **Unterbrechungen während des Arbeitslebens** (z.B. wegen Arbeitslosigkeit, Kindererziehung, Pflege), Tätigkeiten im Niedriglohnsektor und Selbstständigkeit dazu führen, dass Menschen weniger Geld in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen und dadurch von Altersarmut bedroht sind. Mit welche Gegenmaßnahmen können wir hier rechnen?

**Alleinerziehende Frauen** sind besonders von Altersarmut gefährdet. Sie können aufgrund der Kindererziehung häufig nur wenig arbeiten, haben jedoch viele Ausgaben.

### Weitere Themen sind für uns auch

- Grundsicherung
- Mindestrente
- Garantieeinkommen

Wie stehen Sie dazu?

## Antwort(en):

Die **Altersarmut** ist für alle ein ganz wichtiges Thema, denn künftig werden die bisherigen Einzahlungen ins Rentensystem nicht mehr ausreichen für die kommenden Generationen (Baby-Boomer). Ursache seien vornehmlich die Niedriglöhne und die nicht versicherungspflichtigen Minijobs sowie die teilweise ungenügende Bildung. Verschiedene Modelle, diese Situation zu verbessern, sind bei den Politikern im Blick. **Kriesch** möchte eine Basisrente und zusätzlich eine verpflichtende gesetzliche Aktienrente, **Stumpp** fordert eine Grundsicherung und die Untergrenze des Rentenniveaus von 48 %.

**Breymaier** favorisiert die Grund- und Mütterrente, sowie die Abschaffung des Ehegattensplittings und **Kiesewetters** Idee einer weiteren Säule des Rentensystems wäre eine Altersvorsorge von Geburt an. **Steckbauer** möchte alle Erwerbstätigen in die gesetzliche Rente einbinden.